

Schaumberger Franz
Gemeindevorstandsmitglied der
Gemeinde Aschach/Steyr

Aschach, 24.03.10

Betreff: div. Anfragen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

herzlichen Dank für die rasche Beantwortung meiner Fragen vom 9.12.09

Zu 1) Wartehaus im Bereich „Miglbauer – Garstenauer“

Deine Antworten geben mir keinen Aufschluss darüber, ob Du ein Wartehaus in diesem Bereich überhaupt befürwortest!

Daher meine einfache Frage, bist Du an einem Wartehaus in diesem Bereich überhaupt interessiert?

Falls ja:

- wirst Du mit der Familie Garstenauer über einen Grundkauf bzw. Grundpacht Kontakt aufnehmen?
- wirst Du ev. mit weiteren Grundeigentümern im unmittelbaren Bereich Kontakt aufnehmen?
- Sind bauliche Maßnahmen (Busbucht, Ortstafelverlegung, ...) überhaupt notwendig?
- Kannst Du finanzielle Mittel dafür berücksichtigen?

Falls nein: ersuche ich um Information

Zu 2) richtig

Zu 3) Gehsteigerrichtung Saaßer Landesstraße

Lag zu irgendeinem Zeitpunkt bzw. liegt für dieses Vorhaben ein aufsichtsbehördlich genehmigter Finanzierungsplan vor?

Neue Punkte:

1) Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Aschach/Steyr

- Am 14.1.10 fand lt. Obfrau Steinmair die Generalversammlung dieses Vereins statt
Wann wird es ein Sitzungsprotokoll dieser Generalversammlung geben?
- Am 14.1.10 fand die Sitzung des Aufsichtsrates dieses Vereins statt.
Wann wird es ein Sitzungsprotokoll dieser Sitzung des Aufsichtsrates dieses Vereines geben?

2) „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Aschach/Steyr & Co KG“ kurz „Gemeinde KG“

- Ersuche um zur Verfügung Stellung einer Kopie des Gesellschaftervertrages der Gemeinde Aschach/Steyr einerseits und des Vereins zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Aschach/Steyr andererseits.
- Ersuche um Übermittlung sämtlicher Jahresabschlüsse dieses Unternehmens seit dessen Gründung (Bilanzen, Einnahmen/Ausgabenrechnung, Anlagenverzeichnisse ... etc.)
- Ersuche um Auflistung (bzw. um zur Verfügung Stellung eines Kontoblattes aus dem dies hervorgeht) sämtlicher Beträge, welches dieses Unternehmens für die Gründung, Beratung, etc. ausgegeben hat. Unter Angabe der einzelnen Unternehmen, die Höhe des Betrages, der Zweck und das Buchungsdatum.

3) Thema Erneuerbare Energie

- Hast Du Interesse an der Errichtung einer Photovoltaikanlage auf den Dächern des Bauhofes, der Volksschule oder an weiteren geeigneten Flächen?
 - Anhang 1 zeigt ein Anbot über eine ca. 80 kWp Anlage inklusive einer Ertragsanalyse, welche zeigt – vorausgesetzt der Errichter erhält den derzeit dafür gültigen Einspeisetarif – dass sich eine derartige Anlage innerhalb von ca. 13 Jahren rechnen würde.
 - Falls ja, sollten die notwendigen Vorbereitungsarbeiten getroffen werden (Ansuchen, Einholung von Vergleichsangeboten usw.)
 - Falls nein, ersuche ich um Information

4) Erstellung eines kommunalen Energiekonzeptes

- Kannst Du Dir vorstellen – vorausgesetzt es gibt dafür Interessenten – an eine Gruppe von „Interessierten Aschachern“ einen Auftrag von Seiten der Gemeinde darüber zu erteilen?
- Anhang 2 gibt dazu mehr Informationen

5) Windräder der Projektgruppe Arche Noah

- Kannst Du Dir vorstellen, befristete Genehmigungen für Mastenlängen bis 30 m Höhe für Testzwecke zu erteilen?
- Sprich: Die Windernte sollte nicht wie derzeit in 8 m Narbenhöhe erfolgen sondern in 28 m!

6) Neubau Gemeindezentrum

- Liegt dafür ein aufsichtsbehördlich genehmigter Finanzierungsplan vor?
- Bejahenfalls seit wann? Bzw. ersuche ich um zur Verfügung Stellung einer Kopie dessen.
- In der KW 9 fand unter anderem eine Besprechung in Linz (oder wo auch immer) mit den Verantwortlichen von Seiten des Landes OÖ inkl. des Architekten Schmidt statt. Wer waren die Teilnehmer von Seiten der Gemeinde Aschach/Steyr (ersuche um taxative Auflistung) bzw. wer war von „Aschacher Seite“ noch dabei?
- Dir ist bekannt (siehe Bauausschusssitzungsprotokoll), dass ich als Mitglied des Gemeinderates, Gemeindevorstandes, des Bauausschusses und des Aufsichtsrates des Vereins zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Aschach an der Steyr verpflichtet bin aktiv mitzuarbeiten!
Warum erhielt ich auf meine Anfrage (siehe Bauausschusssitzungsprotokoll), ob ich an diesem Termin ebenfalls teilnehmen dürfe, keine Antwort? Deine Haltung hinderte mich an der Ausübung meiner Pflichten – dies liegt somit in Deinem Verantwortungsbereich!
- Seit der damaligen Durchführung des Architektenwettbewerbs für das Projekt Martinshof haben sich die Rahmenbedingungen gavierend geändert (Martinshof --> nunmehr Gemeindezentrum ...). Ist es rechtlich möglich, diesen wieder „neu“ zu starten oder wäre es nicht zwingend notwendig, diesen zur Gänze neu auszuschreiben (zurück an den Start – bitte beachte die rechtlichen Grundlagen dazu!)?
- Wann wird es die erste Sitzung des Martinshofausschusses geben, oder wird dieser „aufgelöst“?

7) Weiterbildung

Besteht von Deiner Seite Interesse z.B. die Gemeinde Güssing (erneuerbare Energie) oder die Gemeinde St. Gerold (preisgekröntes Gemeindezentrum) mit dem gesamten Gemeinderat bzw. weiteren Interessenten aus Aschach zu besichtigen?

8) Protokolle der Ausschüsse der letzten Legislative

Ersuche um zur Verfügung Stellung sämtlicher Ausschusssitzungsprotokolle der letzten 6 Jahre.

9) Straßenbeleuchtung

Ist es richtig, dass die „Aschacher Strassenlaternen“ mittels einer Form von Kauf-Leasing finanziert werden?

Wie hoch ist die Anschlußleistung einer Straßenlaterne, bzw. welche Lampen sind in Verwendung und weiters welche elektrische Anschlusleistung hat eine Lampe?

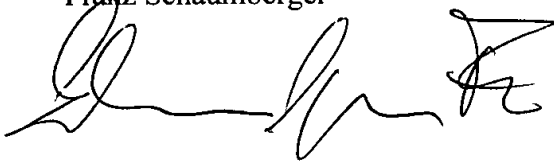
Wie viele Straßenlaternen hat Aschach nun?

Wie hoch ist der aktuelle Stromtarif (Kosten je KW) für Bereitstellung bzw. Leistungsstrom? Falls es weitere „Nebenkosten“ gibt bitte mir diese ebenfalls mitteilen.

Gibt es eine Vorschrift, dass Straßenlaternen bei Dunkelheit immer eingeschaltet werden müssen? Falls ja welche? (bitte mir diese zur Verfügung stellen)

Gibt es eine Vorschrift über eine „Mindestausleuchtung“? Falls ja welche? (bitte mir diese ebenfalls zur Verfügung stellen)

Franz Schaumberger



2 Anhänge



Anhang 1

LAGERHAUS TRAUNVIERTEL eGen

Hr. Mustermann

Hauptplatz 1
4441 Aschach

FILIALE WOLFERN

Linzerstraße 2, 4493 Wolfern
Tel.: 07253/8209 Fax: DW-30

Sachbearbeiter: Holzinger

Wolforn, 26.02.2010

Angebot Nr.: 06/090833

Bauvorhaben: Photovoltaikanlage Ertagsanalyse

<u>Bezeichnung</u>	<u>Menge EH</u>	<u>Preis in EUR</u>	<u>Betrag in EUR</u>
Photovoltaikanlage 84,48 kWp			
PV-Modul E - 2000/220	384,00 Stk.	532,95	204.652,80
Zentralwechselrichter Fronius IG500	2,00 Stk.	17.382,50	34.765,00
Fronius DC-Freischaltstelle IG 40 - 60 HV	1,00 Stk.	970,70	970,70
Montagesystem E-200 1x48 parallel	8,00 Stk.	2.044,25	16.354,00
Solarkabel 1x6 mm ²	250,00 lfm	1,62	405,00
Montagekosten je Modul	384,00 Eh	46,00	17.664,00
<hr/>			
Photovoltaikanlage 84,48 kWp			274.811,50
<hr/>			
LEISTUNGSSUMME			274.811,50
+20,00 % Umsatzsteuer			54.962,30
<hr/>			
ANGEBOTSPREIS			329.773,80

Der Kunde nimmt die in unseren Geschäftsräumen ausgehängten und auf unserer homepage (www.lagerhaus.at) veröffentlichten Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf der Rückseite in Kurzfassung wiedergegeben sind, zustimmend zur Kenntnis

Zuständig für alle sich mittelbar oder unmittelbar aus einem Geschäft ergebenden Streitigkeiten ist das für unseren Sitz örtlich und sachlich zuständige Gericht (gilt auch für Verbrauchergeschäfte). Für Verbrauchergeschäfte wird die Zuständigkeit österreichische Gerichte vereinbart.

Kurzfassung der allgem. Verkaufs- u. Lieferbedingungen im Anhang. Siehe Beiblatt.

Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich gelieferten Mengen.

Die angebotenen Einzelpreise sind nur bei einem Gesamtauftrag gültig.

ALLE OBEN ANGEFÜHRTEN PREISE VERSTEHEN SICH NETTO, OHNE ABZUG!

Hr. Mustermann Tel.:

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Sieghartsleitner Friedrich 0676 83284313 und Herr Holzinger Peter unter der Telefonnummer 07253/8209-50 oder jederzeit gerne zur Verfügung. E-Mail: bstwolfem@traunviertel.rlh.at

Wir hoffen, Ihnen gedient zu haben und sehen Ihrer geschätzten Auftragserteilung mit Interesse entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

LAGERHAUS WOLFERN

Linzerstraße 2, 4493 Wolfem

Tel.: 07253/8209

Fax: 0725378209-30



LAGERHAUS TRAUNVIERTEL eGen

Hr. Mustermann

Hauptplatz 1
4441 Aschach

FILIALE WOLFERN

Linzerstraße 2, 4493 Wolfern
Tel.: 07253/8209 Fax: DW-30

Sachbearbeiter: Holzinger

Wolfern, 26.02.2010

Angebot Nr.: 06/090831

Bauvorhaben: Photovoltaikanlage Ertagsanalyse

Bezeichnung	Menge EH	Preis in EUR	Betrag in EUR
Kosten der Anlage mit Montage	1,00 Eh	329.773,80	329.773,80
Stromertrag Jährlich in KWh <i>25 HAUSHALTE 3.528 KW</i>	1,00 Eh	88.200,00	88.200,00
Voraussichtliche Förder. € 0,33.- Jahr2010	1,00 Eh	0,33	0,33
Preis bei Volleinspeisung	88.200,00 KW	0,33	29.106,00
Gesamtlaufzeit 13 Jahre	13,00 Jhr.	29.106,00	378.378,00
Rohrertrag nach 13 Jahren	1,00 Eh	48.604,20	48.604,20

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Sieghartsleitner Friedrich und Herr Holzinger Peter unter der Telefonnummer 07253/8209-50 oder jederzeit gerne zur Verfügung. E-Mail: bstwolforn@traunviertel.rlh.at

Wir hoffen, Ihnen gedient zu haben und sehen Ihrer geschätzten Auftragserteilung mit Interesse entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

LAGERHAUS WOLFERN

Linzerstraße 2, 4493 Wolfern
Tel.: 07253/8209
Fax: 0725378209-30

Hr. Mustermann Tel.:

Anhang 2

Friedrich Sieghartsleitner
GR Liste Arche Noah und
Mitglied des Umwelt- und
Klimaschutzausschusses

4421 Aschach/Steyr, Wirtsberg 5
e-mail fertighaus.lgh@aon.at

An den Bürgermeister Karl Bogengruber
sowie an alle Mitglieder des Umwelt- und
Klimaschutzausschusses der
Gemeinde Aschach/Steyr

Verteilung per Mail

Aschach, 8. März 2010

Erstellung eines Kommunalen Energiekonzeptes für die Gemeinde Aschach an der Steyr.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrte Mitglieder des Umwelt- und Klimaschutzausschusses,

nach Durchsicht der Angebote zur Erstellung eines Kommunalen Energiekonzeptes für die
Gemeinde Aschach an der Steyr, welche uns am 2. März gemailt worden sind, möchte ich
dazu meine ganz persönliche Meinung mitteilen:

1. Firma Energie Institut

Im ganzem sehr schwach. Das meiste spielt sich hauptsächlich am Computer ab, mit
Analysen und Berechnungen. Diese Firma sammelt gerade Erfahrungen in anderen
Gemeinden. Kosten: € 19.032,-- inkl. MwSt. (für Schublade geeignet)

2. Firma sattler energie consulting gmbh

Auch sehr schwach. Diese Firma hat hauptsächlich Erfahrung in Wärmeberechnungen von
Gebäuden und deren Sanierung, um den Wärmeverlust zu minimieren. Das machen schon
viele Baustoffanbieter. Kosten: € 16.344,-- inkl. MwSt. (auch für Schublade geeignet)

3. Firma bero engineering gmbh

Hat ein ähnliches Konzept wie die beiden vorher, beinhaltet jedoch mehr Veranstaltungen mit
der Bevölkerung um diese zum Energiesparen zu motivieren, aber ebenfalls keine Umsetz-
ungsperspektiven wie die vorherigen Firmen.

Kosten € 15.163,-- inkl. oder exkl. MwSt. ??? (auch schubladentauglich)

(Diese Firma wurde von Herrn Aigner von der Energiemodellregion Traunviertel-
Alpenvorland ausgewählt.)

4. Firma EEE Güssing GmbH

Bei dieser Firma merkt man schon beim Durcharbeiten des Angebots, dass sie schon sehr viel Erfahrung auf diesem Gebiet hat. 63 Gemeinden und Bezirke stehen auf der Referenzliste.

Ich schlage vor, dass die letzten drei Seiten des Angebotes jeder Gemeinderat vor der nächsten Gemeinderatssitzung zur Begutachtung bekommen sollte, damit sich jeder eine Meinung bilden kann, ob wir so ein Konzept für unsere Gemeinde wollen.

Kosten € 24.465,-- plus 20 % MwSt.

Preislich zwar bedeutend höher als die anderen drei, jedoch wird auch bedeutend mehr umsetzbare Leistung angeboten (nachverhandeln ?)

Sollte trotz allem den Gemeinderäten das Angebot von der Firma EEE Güssing zu teuer sein schlage ich vor, das Projekt in Eigenregie mit Gemeinderäten, Studenten, Schülern und Bürgern durchzuführen. Es geht ja hauptsächlich darum, mit einem Fragebogen den Ist-Stand vom Energieverbrauch in unserer Gemeinde zu erfassen.

In diesem Falle müssten wir mit Kosten von € 3.000,-- bis € 5.000,-- auskommen.

Es wäre von Interesse, nach welchen Kriterien Herr Aigner von der Energiemodellregion Traunviertel-Alpenvorland die Angebote analysiert und bewertet hat.

Ich hoffe, mit meiner Analyse der Angebote zu einer breiteren Meinungsbildung beigetragen zu haben und ersuche alle, sich ebenfalls kritisch und objektiv bis zur Gemeinderatssitzung am 24. März mit den Angeboten auseinander zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Friedrich Sieghartsleitner